

Progressive Juden: Ratzinger «gute Wahl» Netzeitung, 20. Apr 12:20

Die Wahl des neuen Papstes ist von den progressiven Juden positiv aufgenommen worden. Ratzinger werde ein «guter Brückenbauer» sein, sagte der Gouverneur der Weltunion für Progressives Judentum, Homolka, der Netzeitung.

Der Gouverneur der Weltunion für Progressives Judentum, Walter Homolka, hat die Wahl von Kardinal Joseph Ratzinger zum neuen Papst als «gute Wahl» für Juden bezeichnet. Er selbst habe Ratzinger als «klugen und dem Judentum überaus zugewandten Menschen» kennengelernt, sagte Homolka der Netzeitung. «Er wird als Pontifex ein guter Brückenbauer zwischen Juden und Christen sein, mit der tiefen Erkenntnis, dass aus einer Geschichte des Misstrauens und Leids neuer Respekt und wirkliche Liebe wachsen müssen.»

Aus Homolkas Sicht ist für Ratzinger seit Auschwitz der kirchliche «Auftrag des Versöhnens und des Annehmens unabweisbar» geworden. Aus persönlicher Begegnung mit ihm wisse er, Homolka, dass Menschen «Trennendes im Glauben von Juden und Christen» nicht werden überwinden können. «Gemeinsam aber haben wir einen Weg in Gottes Plan», sagte der Gouverneur der Weltunion.